

Eintägiger Probeunterricht (PU)

MODUL 2

**Informationen für Lehrkräfte der
Grundschulen und Eltern**

Wer nimmt am Probeunterricht teil?

Schülerinnen und Schüler,

- die keine Bildungsgangempfehlung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (AHR) erhalten haben,

und/oder

- deren Summe der Noten in den Fächern Mathematik, Deutsch und der ersten Fremdsprache im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 6 den Wert von sieben übersteigt,

Wer nimmt am Probeunterricht teil?

Schülerinnen und Schüler,

- aus genehmigten Ersatzschulen mit Wunsch Gymnasium (AHR)
- anerkannten Ersatzschulen mit Wunsch Gymnasium (AHR) und Notensumme > 7
- aus Waldorfschulen
- aus anderen Bundesländern, soweit sie bisher kein Gymnasium besucht haben.

Ablauf des Probeunterrichtes (PU)

- PU findet eintägig an der gewünschten Erst-oder Zweitwunschs Schule (Gymnasium) statt.
- Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten eigenständig jeweils einen Aufgabenblock für Mathematik und für Deutsch und arbeiten gemeinsam in einer Gruppenarbeitsphase.
- Die landesweit einheitlichen Aufgaben basieren auf der Grundlage des Rahmenlehrplans der Grundschule.

Wie wird der PU organisiert?

- Das jeweilige staatliche Schulamt beruft sowohl für Mathematik als auch für Deutsch eine Prüfungskommission (PK), die den Probeunterricht durchführt, auswertet und das Ergebnis feststellt.
- Die PK besteht aus der Schulleiterin/dem Schulleiter und zwei weiteren Lehrkräften des Gymnasiums.

Wie wird der PU organisiert?

- „Bestanden“ ist die Eignungsprüfung, wenn mindestens zwei Kommissionsmitglieder eine erfolgreiche Teilnahme der Schülerinnen und Schüler am Unterricht im Gymnasium feststellen.
- Das Ergebnis „nicht bestanden“ ist von der Kommission zu begründen.
- Über den Verlauf der Eignungsprüfung wird ein Protokoll angefertigt.

Termine für den Probeunterricht

1. Durchgang PU

10. März 2023

2. Durchgang PU
(Ersatztermin)

17. März 2023

Wann erfahren die Eltern das Ergebnis ?

Der PU wurde bestanden bzw. nicht bestanden

- Die Eltern werden zeitnah über das Ergebnis der Eignungsfeststellung (PU) von der Schule informiert.
- Eine abschließende Aussage zur Aufnahmeentscheidung erhalten die Eltern mit dem Aufnahme- oder Zuweisungsbescheid.
- Versand aller Bescheide erfolgt am **9. Juni 2023**